



Zahlreiche Wirtschaftsvertreter nahmen an der Tagung zu den Garantiegenossenschaften teil. Handelskammer

Unterstützung für Betriebe

HANDELSKAMMER: Tagung zur Entwicklung der Garantiegenossenschaften

BOZEN. „Die zukünftige Entwicklung der Garantiegenossenschaften in Südtirol“ – so lautete der Titel einer Tagung, die kürzlich von der Handelskammer Bozen organisiert wurde. Der Schwerpunkt wurde dabei auf die kleineren und mittleren Südtiroler Unternehmen gelegt.

„Die Leistungen der Garantiegenossenschaften erleichtern den heimischen Unternehmen den Zugang zu Bankkrediten und sind gleichzeitig effiziente Instrumente der Risikominderung“, sagte Handelskammer-Präsident Michl Ebner. Um die ihnen vom Gesetzgeber zugewiesenen Auf-

gaben bestmöglich umzusetzen, würden sich die Garantiegenossenschaften in Südtirol derzeit einem Umstrukturierungsprozess unterziehen.

Bislang habe es im Bürgschaftswesen fünf kleinere Akteure gegeben, die innerhalb ihrer Sektorengrenzen agierten. Ab sofort werde es nur mehr „zwei gestärkte“ Garantiegenossenschaften geben: Auf die Fusion von Confidi (Industrieunternehmen) mit Socialfidi (Sozialgenossenschaften) folgte nun auch die Verschmelzung von Terfidi (Kaufleute, Dienstleister und Gastwirte), der Garantiegenos-

senschaft der Handwerker (LVH) und Fidimpresa zu Garfidi.

Professor Luca Erzegovesi von der Universität Trient sprach in seinem Vortrag über die aktuelle und zukünftige Situation der Garantiegenossenschaften in Südtirol. Im Anschluss ging Professor Lorenzo Gai von der Universität Florenz konkret auf die Garantiegenossenschaften aus dem Blickwinkel der kleinen und mittleren Betriebe ein. Gai gilt als Finanzexperte und ist im Aufsichtsrat verschiedener Bankinstitute tätig. Abschließend fand eine Diskussion mit den anwesenden Experten statt.